

Inhalt

Vorwort	8
1 Besonderheiten der Erlebnispädagogik in den Bergen	10
1.1 Pädagogisches Potenzial und Wirksamkeit	10
1.2 Naturraum Berge	12
1.3 Planung	13
1.4 Zielgruppen	16
1.5 Risikokultur	17
2 Fachsportliche Grundlagen	24
2.1 Ausrüstung	24
2.2 Orientierung	30
2.3 Wetter	36
2.4 Tourenplanung	40
2.5 Notfall	43
3 Bergwandern	46
3.1 Ausrüstungs- und Sicherungskunde	46
3.2 Mögliche Durchführung	52
3.3 Pädagogische Themen	54
3.4 Praxisbeispiele	55
3.5 Mehrtagestouren	56
3.6 Bachbettbegehung	58
3.7 Geländespiele, Orientierungstouren und moderne Technik ...	59
4 Biwak	61
4.1 Ausrüstung und Sicherheit	61
4.2 Tipps und Tricks bei der Durchführung	63
4.3 Ökologische Aspekte	67
4.4 Rechtliche Aspekte	67
4.5 Praxisbeispiel	68
5 Klettern	71
5.1 Ausrüstungskunde, Sicherungstheorie und Aufbau einer Toprope-Station	71

5.2	Aufbau und Betrieb einer Toprope-Station	77
5.3	Pädagogische Themen	81
5.4	Spielformen	82
5.5	Praxisbeispiel	86
6	Abseilen	88
6.1	Ausrüstung und Sicherungskunde	88
6.2	Aufbau einer Abseilstation	88
6.3	Pädagogische Themen	94
6.4	Praxisbeispiele	97
7	Niedere temporäre Seilaufbauten	99
7.1	Ausrüstungs- und Sicherungskunde	99
7.2	Mögliche Aufbauten	102
7.3	Pädagogische Themen	115
7.4	Praxisbeispiele	118
8	Hohe temporäre Seilaufbauten	120
8.1	Ausrüstungs- und Sicherungskunde	120
8.2	Mögliche Aufbauten	121
8.3	Pädagogische Themen	134
8.4	Praxisbeispiele	134
9	Naturerfahrung in den Bergen	136
9.1	Pädagogische Themen	136
9.2	Mögliche Übungen	140
9.3	Praxisbeispiel	145
10	Winter	146
10.1	Ausrüstung und Sicherheit	146
10.2	Tourenplanung und -durchführung	147
10.3	Pädagogische Themen	148
10.4	Aktivitäten	149
10.5	Praxisbeispiel	153
11	Recht und Versicherung	154
11.1	Zivilrecht	154
11.2	Strafrecht	160
11.3	Jugendschutz	163
11.4	Versicherungen	163

Anhang	165
Literatur	165
Weitere Informationsquellen	168
Bildnachweis	169
Die Autorinnen und Autoren	169
Sachregister	171